Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1897

24 (29.1.1897) [Titelblatt fehlt. Datum rekonstruiert] I. Blatt

Visual Library

erschien als Vertreter der Regierung Geh. Regierungsrat Oberamtmann v. Rotteck, von der Stadt Bühl eine Abordnung von 6 Stadträten mit Herrn Bürgermeister Fraaß, sowie zahlreich Bühler Herren, von Kappelwindeck der gesamte Gemeinderat. Kurz vor 12 Uhr, nach schöner Fahrt, fuhr der „Festzug" mit fahnenumwehter, schön geschmückter Lokomotive unter Hochrufen der harrenden Festteilnehmer, unter den Klängen der Musik und Böllerschüssen im Hauptbahnhof Unterbühlerthal ein. Zum Empfang hatten sich die Vertreter des Gemeinderats, das Lokalbahnkomitee, zahlreiche andere Festteilnehmer, die Lehrer, die gesamte Schuljugend des Unterbühlerthales eingefunden. Der eigentliche Empfang der Gäste erfolgte im prächtig dekorierten Wartesaale. Herr Bürgermeister Geiser hieß die erschienenen Herren mit warmen Worten und mit Hinweis auf die Bedeutung des Tages willkommen und brachte ein dreifaches Hoch auf die Gäste aus. In schöner Gruppe hatten sich die Festdamen und die Kinder in weißen Kleidern aufgestellt. Frl. Rüger sprach zur Begrüßung einen Festprolog.

Alsbald entwickelte sich für ein Halbstündchen ein gemütliches Treiben; der von den Festdamen kredenzte Affenthaler und das gebotene Backwerk mundeten vorzüglich. Nachdem noch von Photograph Lohmüler in Bühl ein schönes Gruppenbild aufgenommen worden, führte das keuchende Dampfroß sämtliche Festteilnehmer ins Oberthal, wo man abermals im Wartesaal reichlich bewirtet wurde. Unter Vorantritt der Musik bewegte sich dann ein stattlicher Festzug in die Lokale des Herrn Zink zum „Badischen Hof" zu einem solennen Festfrühschoppen, um nach 1 Uhr wieder die Rückfahrt nach Station Bühlerthal anzutreten.

Im Saale des Gasthauses zum grünen Baum vereinigten sich die Festgenossen zum Festessen. Herr Bertrand (zum grünen Baum) hat sich wieder als der alte bewährte Meister bewiesen. Küche und Keller boten das Vorzüglichste. Das Mahl wurde gewürzt durch treffliche Reden. Geh. Reg.-Rat Rotteck wies in beredten Worten darauf hin, welche Segnungen die neu erbauten Verkehrsmittel für die im Bühlerthal so blühende Industrie, für Handel und Wandel bilde. „Was lange währt, wird endlich gut", bewahrheite sich hier vollkommen. Sein Hoch galt unserm geliebten Landesvater, dem Förderer aller wohlthätigen, gemeinnützigen Bestrebungen. An S. Kgl. Hoheit wurde hierauf folgende Huldigungsdepesche abgeschickt:

Ew. Königlichen Hoheit gestatten sich die anläßlich der Eröffnung der Bühlerthalbahn versammelten Festteilnehmer ehrerbietigsten Gruß mit der Versicherung unwandelbarer Treue und Dankbarkeit darzubringen. Im Namen der Festversammlung:

v. Rotteck, Großh. Geh. Reg.-Rat. Geiser, Bürgermeister.

Im Laufe des heutigen Tages lief folgende Antwortdepesche an Geh. Reg.-Rat v. Rotteck ein:

Schloß Baden, 26. Jan. 1893.

Die Begrüßung, welche Sie mit Herrn Bürgermeister Geiser im Namen der Teilnehmer an der Eröffnungsfahrt der Bühlerthalbahn an Mich richteten, hat mich dankbar erfreut. Wollen Sie allen Teilnehmern dieser Begrüßung Meinen herzlichsten Dank vermitteln und den Angehörigen des Bezirks kundgeben, daß ich die wärmsten Wünsche hege für eine recht segensreiche Entwickelung der neuen Bahn, deren Erfolg den Hoffnungen an dieselbe entsprechen möchte.

Friedrich, Großherzog.

Im Verlaufe des Festessens und des an dasselbe sich anschließenden Festbankettes wurde noch manches schöne Wort gesprochen. Herr Bürgermeister Geiser toastierte auf Se. Exz. Minister v. Brauer, der mit großem Interesse dem Projekte der Erbauung einer Bahn in unser Thal zur Seite gestanden. An Herrn v. Brauer, sowie Herrn Geheimrat Zittel in Karlsruhe und Geheimrat Lenz in Stettin gingen Dankesdepeschen ab. In längerer Rede verbreitete sich dann Herr Karl Kern, der Vorsitzende des Geschäftsausschusses zur Erbauung einer Bühlerthalbahn über die Entwickelung der industriellen Verhältnisse unseres Thales in den letzten 50 Jahren. In dieser Zeit wurde die Sandstraße erbaut und so erst das Thal dem Verkehre erschlossen. Mächtig hätten sich dadurch die Verhältnisse in unserm Orte gehoben, wo die Einwohner auf des Schaffens Fleiß und der Hände Arbeit angewiesen sind. Jetzt sei ein moderneres Verkehrsmittel als unbedingt notwendig erschienen. Möge es in ähnlicher Weise wie die Erstellung des ersteren Verkehrsweges segensreich wirken. Herr Karl Kern endete mit einem stürmisch aufgenommenen Hoch auf Herrn Geh. Reg.-Rat v. Rotteck, der sich um die Erbauung der Bahn große Verdienste erworben habe. Von den weiteren Rednern mögen noch erwähnt werden: Herr Bezirksrat Theodor Kern brachte ein Hoch auf die Landstände aus, Herr Hauptlehrer Ott auf den Kreisausschuß, Herr Dr. Bucherer toastierte auf die Firma Lenz u. Cie., die Erbauerin der Bahn, Herr Holzhändler Karl Grethel auf die erschienenen Vertretungen auswärtiger Gemeinden. Schöne Worte sprach Herr Altbürgermeister Friedmann von Bimbuch als Vertreter des Kreisausschusses. Sein Hoch galt der Einigkeit, dem Zusammenhalten der beteiligten Gemeinden. Herr Bürgermeister Fraaß von Bühl widmete seinen Toast der Gemeinde Bühlerthal, der er für die Zukunft die beste Entwicklung wünschte. Mit besonderem Beifall wurde das Hoch aufgenommen, das Herr Rechtspraktikant Kern auf Herrn Karl Kern ausbrachte, den eigentlichen Urheber der Bahn, der seit einem Jahrzehnt keine Mühe und Arbeit gescheut, um seinem Heimatsorte zu den Segnungen des Verkehrs zu verhelfen.

Es entwickelte sich so unter den Vorträgen der Musik und den anerkennenswerten Leistungen des Gesangvereins „Eintracht" ein gemütlicher, recht schöner Abend. Die Jugend ließ es sich nicht nehmen, noch das Tanzbein zu schwingen. Gegen 10 Uhr führte der Zug die erschienenen Gäste nach Bühl und nachts 12 Uhr die Festteilnehmer aus Oberbühlerthal hinauf nach Station Oberthal.

Mögen die Hoffnungen und Erwartungen, die man an die neu erstellte Strecke knüpft, sich erfüllen, möge die Zukunft eine segensreiche sein und möge sich unser ganzes Thal in gedeihlichem Blühen entwickeln. Der Großh. Regierung, den Volksvertretungen, dem Kreisausschusse, sowie allen denjenigen, die am Zustandekommen dieses Projektes beigetragen haben, sei auch an dieser Stelle gebührend Dank gesagt.

Rechtspflege.

** **Tagesordnung der Strafkammer II des Großh. Landgerichts Karlsruhe.** Freitag, 29. Januar, vormittags 9 Uhr: Friedrich August ● Frick aus Büchig wegen Urkundenfälschung und Betrugs; Luise ● Klittich aus Brötzingen wegen Diebstahls; Ferdinand ● Bender aus Eschelbach und Franz ● Kronenberger aus Baden-Baden wegen Vergehens gegen § 175 St.-G.-B. und Uebertretung des § 360[8] St.-G.-B.; Alma ● Frerichs aus Hamburg wegen Uebertretung des § 361[6] St.-G.-B.; Luitgarde ● Huck aus Gernsbach wegen Uebertretung des § 361[6] St.-G.-B.; Johanna ● Kerber aus Merzig wegen Uebertretung des § 361[6] St.-G.-B.; Adam ● Kunzmann aus Eisingen wegen Schmähung.

Verschiedenes.

Personalien. * Stuttgart, 27. Jan. Generalmajor Sick, Kommandeur der ersten Garde-Kavallerie-Brigade, wird von dem Kommando nach Preußen enthoben und mit der Führung der 27. Division betraut. Generalmajor Schnürlen wird zum Kommandeur der 53. Infanteriebrigade ernannt.

60 000 kaufmännische Stellen besetzt. Der „Verein für Handlungs-Commis von 1858" (Kaufmännischer Verein) in Hamburg hat am 15. Januar d. J. die 60 000ste Stelle besetzt. Der am 25. Juli 1858 von 70 jungen Handlungsgehilfen in Hamburg gegründete „Verein für Handlungs-Commis von 1858" erfüllt mithin seinen Zweck, die stellesuchenden, jungen Kaufleute vor der Ausbeutung durch die gewerbsmäßigen Stellenvermittter zu schützen, in bester Weise; hervorgehoben muß werden, daß die Vermittlung des Vereins völlig kostenfrei ist. Nur solche Bewerber werden in Vorschlag gebracht, über die der Verein durch seine direkten Auskünfte gute Empfehlungen besitzt. Bereits über 53 000 über alle Länder verteilte Kaufleute aller Geschäftszweige und jeder Stellung gehören dem Hamburger 1858er Vereine an, darunter etwa 6700 etablierte Mitglieder, sowie über 240 unterstützende Firmen, Gesellschaften und Korporationen, darunter 26 deutsche Handelskammern. Der Verein verfolgt lediglich die Hebung des deutschen Kaufmannsstandes in wirtschaftlicher und geistiger Beziehung und dienen ihm hierzu, außer seiner ausgedehnten Stellenvermittlung, hauptsächlich: Unterstützung bei Stellenlosigkeit, Invaliden-, Alters-, Witwen- und Waisen-Versorgung, Unterstützung bei Krankheits- und Todesfällen, Fortbildung durch Unterricht, Vorträge, Bibliothek u. s. w. u. s. w. Seit vielen Jahren ist die Vereinsleitung auch auf sozialpolitischem Gebiete für die berechtigten Forderungen der deutschen Handlungsgehilfen mit gutem Erfolg eingetreten.

Handel und Verkehr.

* Pfullendorf, 26. Jan. 100 Kilo Kernen 20.50, 18.49, 17.—. Gerste 12.50, 11.96, 11.30. Roggen 14.40, 14.20, 14.—. Hafer 13.20, 12.10, 10.20.

* Frankfurt a. Main, 27. Januar. Abend-Börse. Kreditaktien 318½, ⅝ b. Diskonto-Kommandit 212.10 b. Handelsgesellschaft 164 b. Darmstädter Bank 161.40 b. Dresdener Bank 161.70 b. Deutsche Bank 198.80 b. Nationalbank 150.10, 20 b. Mitteldeutsche Bank 119.50 b. Länderbank 211½, ¾ b. Effektenbank 117.40 b. Schaffhausener 146 b. Banque ottomane 110.90 b. Staatsbahn 312½, ¾ b. Gotthard 167.70 b. Central 141.70 b. Nordost 136.50, 40 b. Union 93.90 b. Jura-Simplon 98 b. Akkumulatoren 193.50 b. Bochumer 168.50, 70 b. Laurahütte 172.— b. Harpener 186.50 b. Lothringer 66.10 b. Sürther 103.40 b. Concordia 237.80 b. Schuckert 275 b. Caro-Hegenscheidt 136 b. Lloyd 115 b. Wessel 123.— b. Italiener 91.20 b. Mexikaner 26.90, 27.10 b., 5proz. do. 87.60 P., 50 G. b., 6proz. do. 96.30 b. Kurse von 6¼ bis 6½ Uhr. Staatsbahn 312½.

* Frankfurt a. M., 27. Jan. (Börsenbericht.) Der flüssige Geldstand und der leichte Verlauf der Liquidation haben auch heute günstigen Einfluß auf die Börse ausgeübt. Es fanden noch mehrfach Deckungskäufe, namentlich für Berliner Rechnung, in inländischen Bankaktien und Montanpapieren statt, wodurch diese Werte ihre Kurse erhöhen konnten. Auch Eisenbahnaktien lagen fest. Im späteren Verlauf, als das Geschäft sehr still wurde, ließ die Tendenz etwas nach, zumal auch aus Wien leicht abgeschwächte Notierungen einliefen. Im ganzen war die Haltung des Marktes heute eine recht gute. Fonds sind teilweise höher bezahlt worden. Privatdiskonto 2⅞ Proz. (Frkf. J.)

* Berlin, 27. Jan. Verein Berl. Getreide- u. Produktenhändler. Priv.-Notierungen ohne Gew. Weizen per Mai 174.50. Roggen per Mai 127.—. Hafer per Mai 130.50. Roggenmehl per Mai 17.—. — Rüböl hier 56.80, per Sept. —.—. Spiritus, 50er hier 58.50, 70er hier 38.90, per Mai 43.30, per Sept. 44.30. Petroleum hier 21.—. Bedeckt.

* Hamburg, 27. Jan. Kaffee good average Santos. Schlußkurse, für März 51— Pf., für Mai 51½ Pf.

* Magdeburg, 27. Jan. Zuckerbericht. Kornzucker exkl. von 92 Proz. —.——.—, neue —, Kornzucker exkl. 88 Proz. Rendem. 9.67 bis 9.77, neue —.—, Nachprod. exkl. 75 Proz. Rendem. 7.10—7.75. Ruhig. Brotraffinade 1. 23.50——, Brotraffin. 2. 23.25, Gem. Raffin. mit Faß 23.25—24.—, Gem. Melis 1. mit Faß 22.50——.—.Ruhig. — Rohzucker 1. Pr. Transito f. a. B. Hamburg für Januar 9.10— G., 9.15— Br., für Februar 9.10— G. 9.12½ Br., für April 9.15— G., 9.17½ Br., für Mai 9.20— G. 9.22½ Br., für Juli 9.37½ G. 9.42½ Br. Ruhig.

* Breslau, 27. Jan. Spiritus, excl. 50 Mk. Verbrauchs-Abgabe, für Jan. 56.—, do. 70er für Jan. 36.30.

* Paris, 27. Jan. Rüböl per Januar 57.50, per Februar 57.25, per März-April 58.25, per Mai-Aug. 58.75. Fest. Spiritus per Januar 32.—, per Mai-Aug. 34—. Still. Zucker, weißer, Nr. 3, per 100 Kilogr. per Januar 26.75, per Mai-Aug. 27.80. Fest. Mehl, 8 Marq., per Januar 47.40, per Februar 47.50, per März-Juni 47.60, per Mai-August 48.—. Weich. Weizen per Januar 22.40, per Februar 22.40, per März-Juni 22.90, per Mai-August 23.30. Matt. Roggen per Januar 15.25, per Februar 15.10, per März-Juni 15.25, per Mai-Aug. 14.90. Still. Talg —.—. Wetter: Schön.

* London, 27. Jan. Silber 29[13]/16.

* London, 27. Jan. (Metallbörse.) Kupfer Chili-Bars cash 51⅛, ditto 3 Monate 51¾. Zinn Straits cash 62⅝, ditto 3 Monate 63¼. — Blei spanisch 11⅞, do. englisch 12. — Zink ordinary brands 17[11]/16, ditto Special brands 18—.

* Glasgow, 27. Jan. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbres warr. 48 Sh. 1 d.

* Liverpool, 27. Jan. (Baumwolle.) Schluß. Tageseinfuhr 16000, Umsatz 10000 B. Amerikaner fest, Surats unverändert.

* Amsterdam, 27. Jan. Weizen für März 197.—, für Mai 193.—, Roggen für März 105.—, für Mai 107.—. Leinöl hier 15¾, für Frühjahr 15¾, für Sommer 17—, für Herbst 17⅝. Banca-Zinn hier 38—, Billiton hier 37¾.

* New-York, 27. Jan. 5 Uhr Nachm. Atschison Topeka und Santa Fé Sh. 14¼, Canada Pacific Sh. 54¼, Central Pacific Sh. 13—, Chicago Milw. u. St. Paul Sh. 76⅛, Denver u. Rio Grande Pref. 43½, Louisville u. Nashville Sh. 50¾, New-York Lake Erie Sh. 14⅝, New-York Central Sh. 93—, Northern Pacific pref. Sh. 33¾, Silber 64⅞. Tend.: anf. nachgebend, dann gebessert, Schluß schleppend.

* New-York, 27. Jan. Weizen: Jan. 84¾, Febr. 87⅛, März —.—, Mai 82⅞, Juli 80—, Sept. —.—, Dez. —.—, Jan. 28⅜, Febr. —.—, März —.—, Mai —.—, Juli 29⅝, Sept. 30¾. Tendenz: Weizen anf. abgeschwächt, dann gebessert, Schluß stetig.

* Chicago, 27. Jan. Jan. 74¾, Mai 76⅝, Juli 73⅛, Dez. 22—, Jan. 23⅞, Mai 25—.

Drahtberichte.

w **Berlin,** 28. Jan. Die „Nordd. Allg. Ztg." schreibt: Die Benutzung des Kaiser Wilhelm-Kanals an Stelle der Umfahrt von Kap Skagen bringt eine Ersparnis von Versicherungsprämien mit sich. Nachdem bereits der Verein der Hamburger Assekurateure die bezüglichen Versicherungssätze herabgesetzt haben, würden hoffentlich auch die hiesigen deutschen und ausländischen Versicherungsgesellschaften folgen.

w **Triest,** 28. Jan. Auf dem deutschen Schulschiff „Stosch" fand zur Feier des Geburtstages Kaiser Wilhelms gestern ein Festgottesdienst statt, dem auch der Statthalter Ritter v. Rinaldini, der Bürgermeister von Triest, der deutsche Generalkonsul, sowie andere Würdenträger und zahlreiche Herren der deutschen Kolonie beiwohnten. Bei der folgenden Parade brachte der Kommandant, Kapitän zu S., Thiele, ein dreifaches Hurra auf den Kaiser aus. Um 1 Uhr gab der Kapitän den Obengenannten ein Festdiner, bei dem er einen Trinkspruch auf den erhabenen Freund und Bundesgenossen Kaiser Wilhelms, den Kaiser Franz Joseph ausbrachte. Der Statthalter Rinaldini dankte und trank auf das Wohl des deutschen Kaisers.

w **London,** 28. Jan. Gestern Abend fand zur Feier des Geburtstages des deutschen Kaisers bei dem deutschen Botschafter ein Festdiner statt, zu dem die Mitglieder der Botschaft, das deutsche Generalkonsulat, sowie hervorragende Angehörige der deutschen Kolonie geladen waren. Botschafter Graf Hatzfeld, der sich wieder der besten Gesundheit erfreut, brachte den Toast auf den Kaiser aus und gab dabei der Ueberzeugung Ausdruck, daß alle Mächte den gleichen Wunsch hegten, jeder Störung des Friedens vorzubeugen und daß gerade Kaiser Wilhelm seine ganze Macht und seinen ganzen Einfluß für die Erhaltung des Friedens einsetze.

w **Konstantinopel,** 28. Jan. Der Sanitätsrat hat beantragt, die Pilgerfahrten und den Transport von Leichen schiitischer Muhammedaner aus Indien zu verbieten.

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur:
Otto Reuß;
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ludwig Lorbach,
beide in Karlsruhe.

Die Backfisch-Seide

der Firma Hirt & Sick Nachfolger, Karlsruhe, ein reinseidener, indischer Stoff, findet wegen ihres eleganten Aussehens und der sehr soliden Beschaffenheit speciell für Ball- und Hochzeitstoiletten junger Damen eine immer größere Aufnahme. Preis in allen hellfarbigen Tönen Mark 1.50 per Meter. 169.16.

Meteorol. Centralstation Stuttgart. Wettervorhersagung.
27. Januar, nachmittags 4 Uhr.

Der Drehpunkt des herrschenden Luftwirbels ist von der mittleren Ostsee nach dem Kattegat, also rückwärts weiter geschritten. Dies hat ein Rückwärtsdrehen unserer Winde auf West bis Südwest zur Folge gehabt. Die weitere Rückwärtsbewegung des Luftwirbels wird bei uns eine südwestliche, verhältnismäßig milde Luftströmung bewirken, welche fortgesetzt ziemlich heiteres Wetter hervorrufen wird. Im Zusammenhang damit wird nachts Frost, tagsüber milde Temperatur ohne weitere Niederschläge eintreten.

Eheschließungen.

Karlsruhe, 23. Jan. Rudolf Reck von Safenwyl, Fabrikarbeiter hier, mit Friederike Essig von Lienzingen. — Josef Hubbuch von Neuenburg, Bremser hier, mit Elisabeth Schächinger von Ottenau. — Karl Riedinger von Dossenheim, städt. Assistent hier, mit Wilhelmine Baumann von Kürnbach. — Kilian Vogel von Stupferich, Taglöhner hier, mit Ida Adam von Kuppenheim; Michael Fischer von Mannheim, Tapezier hier, mit Marie Kraus von Renchen; Friedrich Gilbert von Mannheim, Schutzmann hier, mit Engelberta Rieger von Malsch.

Frankfurter Börsenkurse vom 27. Januar 1897.

Staatspapiere.

In Proz.	Pap.	G.
Dtschl. 4 Reichs-Anl. M.	—	104.00
" 3½ " "	—	103.50
" 3 " "	98.80	98.70
Preußen 4 konf. St.-A. "	—	104.00
" 3½ " " "	104.00	103.90
" 3 " " "	98.80	98.70
Baden 4 Obl. . . . fl.	—	101.70
" 4 dto. . . . M.	102.60	102.50
" 4 von 1886 . "	102.80	—
" 3½ v. 1892 u. 94 "	—	103.30
Bayern 4 Abl.-R. . fl.	104.40	104.30
" 4 " Obl. M.	—	102.8
3½ Fürstl. Isenbg. und Büd.-Birstein v. 1887 "	—	—
Hamb. 3½ St.-Rente "	—	105.10
Gr. Hessen 4 Oblig. "	102.90	102.80
Württ. Obl. 4 v. 75/80 "	102.70	102.60
" " 4 v. 81/83 "	102.80	102.70
" " 4 v. 85 u. 87 "	102.70	102.60
" " 4 v. 1891 "	—	—
" " 3½ v. 88 u. 89 "	—	—
" " 3½ v. 1893 "	—	—
" " 3½ v. 1894 "	—	102.60
Finnländ. 4 Obl. v. 82 M.	—	—
" 4 " 86 "	—	101.20
5 Griech. E.-B. v. 90 stfr.	—	—
Italien 5 Rente . Lr.	—	90.80
" amrt. v. 89 S. III u. IV	88.00	—
Italiener 3 Rente Lr.	—	54.20
Oest. 4 Goldrente . fl.	104.90	104.80
" 4 E.-B.-St. Sch. i. G.	—	—
" 5¼ E.-B. Staatssch.	—	109.00
" 4⅕ Silber-Rente fl.	87.10	87.00
" 4⅕ Papierrente fl.	—	—
" 5¾ E.-B.-Staatssch.	—	111.30
Portugiesen 4½ St.-Al.	—	38.50
dto. v. 91 (Tab.-Anl.)	—	94.60
dto. 3%	—	24.60
Rumänier 5 amort. Rente	—	100.70
Rumän. 4 am. Rt. v. 90	89.90	89.80
" 4 " " v. 94	88.00	87.90
4 Russ. Staatsr. v. 94	—	—
3½ " Goldanl. v. 94	99.90	99.80
4 " Conf. v. 80 Rbl.	103.20	103.10
4 " Goldanl. v. 1889	105.00	—
4 " Cs. E.-B. S. 1, 2, 89	—	—
4 " Goldanl. S. 3 v. 90	—	—
4 " Conf. E. S. 3 v. 91	—	—
Schweden 3½ v. 80 M.	103.00	102.90
" 3½ v. 90 "	—	—
" 3½ v. 86 "	—	101.10
" 3 . . . "	—	98.30
Serbien 5 Goldrente	—	—
Span. 4 ausl. v. 18..	—	62.50
Ungarn 4 Goldrente fl.	104.20	104.10
4 Ungar. Staatsr. Kr	[illegible]	100.30
4½ " E.-A. 89 Gol	—	105.30
4½ " E.-A. 89 Sil	—	87.50
Argentinier 5 Goldan	—	64.00
6% Chinesische Anleih	—	10.80
5½	—	4.90
4 Egypt. unific.-Obl.	106.0	105.90
6 Mexiko Anleihe v. 88	—	95.50

Provinzial- und Gemeinde-Obligationen.

4 Frankft. a. M. Lit. R.	102.50	—
3 Baden-Bad. v. 1886	—	95.00
3½ Freibg. i. B. Obl. 88	—	—
4 Heidelberg v. 1890	—	—
3½ " v. 1894	—	—
3 Karlsruhe von 1886	—	96.40
3 " von 1889	—	96.40
3 " von 1896	—	97.00
3½ Mannheim v. 1888	—	—
3½ " v. 1895	—	—
5 Stadt Bukarest M.	—	—
5 dto. von 1888 "	—	—
4 dto. Lissabon v. 86	—	69.00
4 dto. Rom i. G. fl. gr. Serie II—VIII	—	89.50

Vollbezahlte Bank-Aktien.

Deutsche Rchsb. 3½%	157.50	157.40
Frankfrt. Bank M. 4%	—	177.50
Badische Bank . 4%	—	115.20
Basler Bankverein 5%	—	145.00
Darmstädter Bank 4%	—	—
Deutsche Bank . 4%	—	198.30
Deutsche Vereinsb. 4%	—	120.30
Disk.-Komm.-Ant. 4%	—	211.80
Dresdener Bank 4%	—	161.50
Berliner Hdlsges. 4%	—	163.60
Ratlbk. f. Deutschl. 4%	—	149.40
Wiener Bankverein 5%	—	—
Mitteld. Kreditbk. 4%	—	119.00
Rheinische Kreditbk. 4%	—	137.00
Pfälzische Bank 4%	—	138.50
Süddeutsche Bank 4%	—	100.50
Württ. Notenbank 4%	—	106.00
" Vereinsbk. 4%	148.90	148.80
Oesterr. Ungar. Bk. 5%	—	820.00
" Kredit-Bk. 5%	—	319⅛

Industrie-Aktien.

D. Metallpatronenfbr.	—	324.70
Köln-Rottweil. Pulver	—	252.00
Bad. Anil.- u. Soda-F. 5	—	429.90
Bad. Zuckerf. W. 5%	—	60.20
Ettlinger Spinnerei	128.00	—
Farbwerke (Höchst) 5	—	433.00
Karlsr. Maschinenb. 5	—	169.00
Masch.-Fbr. Gritzner 4	—	273.00
Verein dtsch. Oelfbr. 4	—	99.60
Zellstoff-Fr. Waldhof 4	—	226.00

Aktien inländischer Transport-Anstalten.

Hessische Ludwigs 4%	119.30	119.20
Ludwigsh.-Berbach 4%	—	250.00
Pfälzische Max 4½%	—	160.00
Pfälzische Nord 4%	—	138.00
Nordd. Lloyd . 4%	—	—

Aktien ausl. Transp.-Anst.

Oest.-Ung. Staatsb. 5	—	312½
Oest. Südb. (Lomb.) 5	—	80.00
Gotthardb. 500 Fr. 4%	—	—
Ital. Mittelm. L. 500 4	—	—
Westsizilian. E.-B. 4%	—	56.80
La Veloce Bzg.-A. 5%	—	121.00
dto. St.-A. 4%	—	120.90

Prioritäts-Obligationen von Transport-Anstalten.

4 Pfälzische . . .	—	102.50
3½ Pfälzische . . .	101.50	101.40
3½ " conv. .	—	100.60
5 Albrecht, steuerfrei	—	96.00
4 Böhm. Nord i. G.	100.80	100.70
4 Elisabeth, steuerpfl.	—	—
4 " steuerfr.	—	102.20
4 Franz Josef "	—	—
4 Mähr. Grzb. v. 95	—	99.50
5 Oesterr. Nordw. M.	—	115.20
5 dto. Lit. B. fl.	94.50	94.40
5 Oesterr. Sd.-Lomb. fl.	—	110.00
4 " " M.	—	101.00
3 " " Fr.	75.50	75.40
5 " Ungar. Stsb.	—	116.60
4 " von 1888 M.	—	104.70
3 " I.—VIII. Em.	96.60	96.50
3 " IX. Emmiss.	—	93.80
3 " von 1885 Fr.	—	92.60
3 " Erg.-Netz "	—	96.10
4 Pilsen-Priesen strfr.	—	84.80
3 Prag-Dux v. 1896	89.80	89.70
3 Raab-Oed.-Ebenf. M.	—	85.50
3 dto. v. 1891	—	81.90
4 Rudolf steuerfrei fl.	—	85.10
4 " (Salzkgtb.) M.	103.10	103.00
5 Ungarische Galiz. fl.	—	93.20
4 Vorarlberger versch.	—	85.80
3 Ital. Eisb. S. A—E	—	55.00
3 Livornes. L. C, D u. D²	58.50	58.40
3 Südital. E.-B. (Mer.)	—	57.70
5 Toskanische C. Fr.	—	91.60
5 Westsic. E. v. 79 stfr.	—	97.10
5 dto. v. 80. .	—	—
4 Russ. Südwest E.-B.	103.50	103.40
4 Wladikawkas-Obl. .	103.50	103.4
Anatol. E.-B.-Obl. i. G.	—	85.30
Oeste de Minas E.-B.	—	82.40
6 Cal. Pac. III. Mortg.	—	97.00
5 California u. Oregon	—	103.50
6 Pac. of Mis. Konsol.	—	83.80
Southern Pac. of Calif.	—	106.70
West. N.-York P. 1 M.	—	105.70

Pfandbriefe.

4 Frkf. Hyp.-Kr. S. 27	—	103.80
3½ dto. S. 28 u. 30	—	99.70
4 Hamb. Hyp.-B. S. 141 —250 (unk. b. 1900)	101.90	101.80
4 Meininger Hypothbk.	100.20	100.10
4 dto. (unk. b. 1900)	—	102.50
3½ dto. (unk. b. 1905)	—	100.80
4 Pflz.-Hyp. (" " 1898)	100.50	100.40
3½ dto.	—	100.00
4 Preuß. C.-B.-K. 1890 (unk. b. 1900)	103.00	—
3½ " C.-B.-K. 1886	98.90	98.80
3½ " C.-B.-K. 1889	98.90	98.80
3½ dto. 94 unk. b. 1900	99.10	99.00
3½ dto. 96 " " 1906	101.00	100.90
4 Preuß. Hyp.-Vers.-A.	—	99.80
4 " gar. b. 1905	102.40	102.30
3½ " Vers.-A.-G. .	—	97.80
3½ " Pfdbr.-Bk. E. XVII unk. b. 1905	—	101.00
4 Rh. Hyp. unk. b. 1897	—	100.10
4 dto. " " 1902	—	103.10
3½ dto.	—	98.90
3½ dto. S. 69—74	—	100.00
4 Südd. B.-Kr. Mnch.	—	100.10
4 Württ. Hypothekenb.	—	100.30
4 Allg. Elektr.-G.-Obl.	102.20	102.10
5 Dortmund Union.-H.	—	—
4 Eisenbahnrentenbk.	—	101.50
3½ Kleinb.-Obl. Preuß. Pfd.-Bk. unk. b. 1904	—	101.00

Verzinsliche Lose

4 Badische Prämien .	—	148.30
4 Bayerische Prämien	—	156.00
5 Donauregulierung .	118.80	118.70
3½ Köln-Mindener .	140.50	140.40
4 Meininger Präm.-Pf.	—	136.40
3 Oldenburger . . .	—	128.50
4 Oesterr. v. 1854 .	—	143.70
5 " v. 1860 .	—	128.70
3 Türken Fr. 400. .	—	34.30

Papier-Geld.

Amer. (Tl. Grenb.) p. D.	—	4.16
Franz. Banknoten. .	—	80.90
Oesterr. 100 fl. Banku.	—	170.20
Russ. Banknot. p. S.-R.	—	—

Unverzinsliche Lose.

Ansbach-Gunzh. fl. 7	—	40.70
Augsburger . . fl. 7	—	24.70
Braunschweig Thr. 20	—	108.80
Finnländer Thlr. 10	—	57.10
Freiburg (Kant.) Fr. 15	—	28.20
Mailänder . Fr. 45	—	39.00
" . Fr. 10	13.10	13.00
Meininger . fl. 7	—	22.30
Neuchateler . Fr. 10	—	20.50
Oesterr. v. 1864 fl. 100	—	323.00
" Kred. v. 58 " 100	—	335.20
Pappenh. Gräfl. " 7	—	23.40
Schwedische Thlr. 10	—	—
Ungar. Staats fl. 100	—	239.40
Venetianer Lire 30	—	22.70

Geld-Sorten.

20 Franken-Stücke .	16.19	16.15
Dollars in Gold. .	4.20	4.16
Engl. Sovereigns .	20.38	20.33

Verfallene Coupons.

Amerik. Unit. St.-Obl. . .		4.17¼
dto. Eisenbahn		4.17¼
Belgische	Fr. 100	80.60
Franz.	" 100	80.70
Oesterr. ö. W. . .	fl. 100	169.90
Reichsbank-Diskonto . .		4%

Wechsel.

Amsterdam	fl. 100	168.75	—
Antwerpen-Brüssel . . .	Fr. 100	80.85	—
Italien	Lire 100	77.00	—
London	Lstr. 1	20.375	20.42B 20.38G
New-York (3 Tage Sicht) .	D. 100	—	—
Paris	Fr. 100	80.95	—
Schwz. Bkplätze	Fr. 100	80.50	—
Wien ö. W.	fl. 100	170.20	—
dto.	m. S.	—	—

Prämien-Erklärung: 26. Jan. 23. Febr. **Abrechnungstage:** 28. Jan. 25. Febr.

3 Russische Gold-Anl. v. 1896 (stfr.) M. 2020/4040	00 B 00 G
4 Mitteld. Bodenkredit (Greiz) Hyp.-Pfandbr.	00.0 bez.
4 Northern Pacific Vorzugsactien	32.40 bez.
4 Allg. Elektr. (Berlin) Obl. v. 1896. Ser. 3	102.20 B 10 G

Amtliche Bekanntmachungen.

(Aus dem „Karlsr. Tagbl.“)

I. In das Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Firmenregister zu Band III O.Z. 34: Firma „E. Büchle“ in Karlsruhe. Inhaber: Kunsthändler Emil Büchle in Karlsruhe.
2. In das Firmenregister zu Band II O.Z. 268 zur Firma „Friedrich Reis“ in Karlsruhe. Die Firma ist erloschen. Vgl. Firmenregister Band III O.Z. 33.
3. In das Firmenregister zu Band III O.Z. 33: Firma „Wilh. Baum, Fritz Reis Nachfolger“ in Karlsruhe. Inhaber: Wilhelm Baum, Kaufmann in Karlsruhe. Vergleiche Firmenregister Band II. O.Z. 268.
4. In das Firmenregister zu Band III O.Z. 35: Firma „Carl Büchle“ in Karlsruhe. Inhaber: Carl Büchle, Kaufmann in Karlsruhe.
5. In das Firmenregister zu Band III O.Z. 36: Firma „Ernst Boehme“ in Karlsruhe. Inhaber: Bernhard **Ernst** Boehme, Kaufmann in Karlsruhe.
6. In das Gesellschaftsregister zu Band III O.Z 204: Firma „Gebrüder Metzger“ in Karlsruhe. Gesellschafter dieser seit 18. Januar 1897 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: Sigmund Metzger, Techniker in Karlsruhe, und der am 18. März 1878 geborene Robert Metzger, Kaufmann daselbst, welch' letzterer gewaltsentlassen und zum Handelsbetrieb ermächtigt ist. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen.

II. In das Genossenschaftsregister wurde eingetragen:

Zu Band II O.Z. 76 zur Firma „Ländlicher Creditverein Hagsfeld e. G. m. u. H.“: Maschinist Heinrich Rausch u. Zimmermeister Christian Friedrich Rausch sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Durch Beschluß des Aufsichtsrats vom 27 Dezember 1896 wurden Heinrich Schmidt, Ratschreiber, und Karl Friedrich Linder, Zimmermann, beide von Hagsfeld, als stellvertretende Vorstandsmitglieder bestellt.

Karlsruhe, den 25. Januar 1897.

Großh. Amtsgericht III.

Fürst.

Die Maul- u. Klauenseuche betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Ettlingen in der Gemeinde **Etzenroth** die Maul- und Klauenseuche **erloschen** ist.

Karlsruhe, den 25. Januar 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp

Eintrachtssaal Karlsruhe

Freitag den 29. und **Samstag den 30. Jan.**, ½8 Uhr Abends, nur

2 sensationelle Vorstellungen

der berühmten Künstler 429 10.9

HOMES & Mdme. FEY

u. Frl. Davenport.

Neue, unergründliche, hier noch nie gezeigte Experimente auf dem Gebiete der Psychologie, Willensbeeinflussung, Anamnestik, Spiritualismus, Gedankenübertragung und Somnambulismus.

Zum 1. Male in Europa: **Das Seh-Medium.**

Preise der Plätze: Nummerirter Sitz 2.50, 2 u. 1 Mk., Entrée und Gallerie 75 Pfg. Vorverkauf von heute an in der Musikalienhandlung der Deert.

Champagner

Hochheimer — **Burgeff** — Aeltestes

Grün Etiquette — Extra-Cuvée — Gegr. 1837.

Zu beziehen durch alle Weingrosshandlungen.

Burgeff & Co. Hochheim a/M.

Haus

General-Vertreter für Baden

J. G. Deisz,

KARLSRUHE, Kaiserstrasse 68.

55.36.3

Gasthaus z. König von Preußen

empfiehlt **guten Mittagstisch** in und außer Abonnement zu **60** und **80 Pfg.**, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit — sowie reine **Weine** und **Moninger Export-Bier**, hell und dunkel.

Achtungsvollst

A. Hilzner.

Gute Fremdenzimmer zu billigen Preisen. 581.10.3

Zwei sehr alte, hochfeine 516.3.3

Violinen,

in tadellosem Zustand, hat abzugeben

Ferd. Wolff,

Neunkirchen (Baden).

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 30. Januar 1897, Abends 8 Uhr,

Großer Maskenball

verbunden mit **Prämiirung**

der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwerth von 450 M. (**6** Herren- u. **10** Damenpreise), sowie der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend (3 Geldpreise von **200** M., **100** M. u. **50** M.).

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

1. Badischen Leibgrenadier-Regiments Nr. 109

unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn **Böttge**, und des

1. Badischen Leibdragoner-Regiments Nr. 20

unter Leitung des Stabstrompeters Herrn **Radecke**.

Programm:

1. Festmarsch a. d. Op. „Catharina Cornaro“ . . . . Lachner.
2. Ouverture zum Singspiel „Kurmärker und Picarde“ . Schneider.
3. „Fidelitas“, Potpourri . . . . . Reckling.
4. Ramasan, Fest-Polonaise . . . . . Faust.
5. Traum-Walzer a. d. Operette: „Der Feldprediger“ . . Millöcker.
6. **Française** nach Motiven der Oper „Hänsel u. Gretel“ Humperdink.
7. Ouverture z. Op. „Das goldene Kreuz“ . . . . . Brüll.
8. Mazurka, „Frauenherz“ . . . . . Strauß.
9. „Noch sind die Tage der Rosen“, Lied . . . . Baumgartner.
10. **Française**, „Die goldene Märchenwelt“ . . . . Berté.
11. „Ewig dein“, Gavotte . . . . . Weiß.
12. Bayrische Polka, „Die Gigerl-Königin“ . . . . Linke.
13. Berliner Gewerbe-Ausstellungs-Melodien, Potpourri . Thiele-Büchner.
14. Schottisch, „Ah, da ist der Obersteiger“ . . . . Zeller.
15. Introduction und Chor a. d. Op. „Carmen“ . . . . Bizet.
16. Walzer, „Weana Madel'n“ . . . . . Ziehrer.
17. „Waffenruf des Kaisers“ . . . . . Clarens.
18. **Française** nach Motiven der Oper „Carmen“ . . Bizet.
19. „Fest-Polonaise“ . . . . . Kücken.
20. Walzer, „Lustige Brüder“ . . . . . Vollstedt.
21. „Bella Rosita“, Polka Mazurka . . . . Herrmann.
22. **Française** nach Motiven d. Oper „Faust u. Margarethe“ Gounod.
23. Walzer a. d. Operette „Der Probekuß“ . . . . Millöcker.
24. Marsch-Polka, „Das Bienenhaus“ (mit Gesang) . . . Schneider.
25. **Française** a. d. Operette „Die Fledermaus“ . . Strauß.
26. Walzer, „Immer oder nimmer“ . . . . . Waldteufel.
27. Konzerthaus-Polka . . . . . Bilse.
28. **Française** über deutsche Lieder . . . . . Siewert.
29. „Bei Spiel und Tanz“, Polka Mazurka . . . . Heyer.
30. **Française**, Waidmanns-Jubel“ . . . . . Herrmann.
31. „Sirenenzauber“, Walzer . . . . . Waldteufel.
32. Mazurka „La Czarine“ . . . . . Game.
33. **Française** „Die schöne Helene“ . . . . . Strauß.
34. Galopp „Im Fluge“ . . . . . Gleißner.

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern von der Dragoner-Kapelle gespielt.

Nach der Preisvertheilung eine Stunde Pause.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu **2 M. 50 Pf.** sind von Mittwoch den 27. bis zum Samstag den 30. d. Mts., Abends 7 Uhr, zu haben bei:

Herrn Kaufmann **Frey**, Kaiserstraße 99,
„ Kaufmann **Hahn**, Ecke der Kronen- und Fasanenstraße,
„ Buchhändler **Julius Linck**, Kaiserstraße 76,
„ Kaufmann **Dahlemann**, Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße,
„ Cigarrenhändler **Schneider**, Ecke der Kaiser- u. Waldstr.,
„ Kaufmann **Beck**, Kaiserstraße 150,
„ Hoflieferant **Schwaab Nachf.**, Ecke der Amalien- und Karlstraße,
„ Kaufmann **Bronner**, Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Kassenpreis am Ballabend in der Festhalle **3 M.** für die Person.

Karten à 3 M. für nummerirte Balkonplätze werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **Dahlemann**, Ecke Kaiser- u. Herrenstraße, abgegeben.

Saal- und Gallerieöffnung um 7 Uhr Abends.

Eingang in den Saal durch den Garderobebau, zur Gallerie durch das Hauptportal.

In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.

Das **Garderobegeld** beträgt 20 Pf. für zur Abgabe kommende Gegenstände.

Programme sind à 10 Pf. das Stück am Saaleingang zu haben.

Eine **Maskengarderobe** befindet sich im Garderobebau.

NB. Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt.

Zur Sicherung des Balles vor der Teilnahme Unberechtigter wurden folgende Anordnungen getroffen: Die an den Eintrittskarten befindlichen Coupons werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückbehalten, wogegen die Karten selbst von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren sind, da sie bei einer stattfindenden Kontrole als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. — Wer die Ballräumlichkeiten vorübergehend verlassen will, hat sich von dem Aufsichtspersonal einen Coupon verabfolgen zu lassen, da nur gegen dessen Wiederabgabe der Eintritt in die Räumlichkeiten gestattet ist. 485.2.2

Julius Hoeck,

Karlsruhe, Kriegstrasse 6.

Telephon 74.

General-Vertreter für:

F. Cinzano & Cie., Turin (Wermuth).
Augugliaro, Lamia & Ca., Trapani (Marsala).
Boutillier, G. Briand & Cie., Cognac.
Lynch Frères, Weingüterbesitzer, **Bordeaux.**
Pedro Simó, Weingüterbesitzer, **Jerez de la Frontera.**
Hijos de Fran de Pa Lupue, Malaga.

Verkauf ab Produktions-Ort oder hiesigem Zolllager.

Deutsche Schaumweine zu Originalpreisen:

Gebrüder Hoehl in Geisenheim.
Deutsche Schaumweinfabrik in Wachenheim.
Math. Müller in Eltville.
Burgeff & Co. in Hochheim.
Kupferberg & Co. in Mainz.
Markgräfler Schaumwein, eigene Marke.
J. Oppmann-Würzburg.
F. A. Silligmüller-Würzburg.

Französische Champagner:

Charles Heidsieck in Reims.
Heidsieck & Co. (Monopole) in Reims.
Moet & Chandon in Epernay. 31.—3

270.10.2

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt. TÄGLICHER VERKAUF **50,000** Kilos. *Zu haben in allen Spezerei-* DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND Conditoreien.

Ball-Corsets

in den modernsten Schnitten, welche, ohne zu belästigen, dem Körper Eleganz und Formenschönheit verleihen, sind in allen Preislagen und Weiten in denkbar größter Auswahl vorräthig.

Aufertigung nach Maass in exaktester Ausführung schnell und billig. 613.1

A. Lucas,

173 Kaiserstraße 173.

Größtes Special-Geschäft für Corsets.

Bauarbeitenvergebung.

Der evangel. Kirchenvorstand Triberg beabsichtigt nachverzeichnete Arbeiten zum Rohbau der evangl. Kirche in Triberg im Wege des öffentlichen Angebots zu vergeben:

1. Erdarbeiten	veranschlagt zu Mk.	709.45
2. Maurerarbeiten	„ „	12 887.38
3. Steinhauerarbeit		
a. Granit	„ „	2 579.30
b. Sandstein, hell oder roth	„ „	5 754.40
4. Zimmerarbeiten	„ „	3 074.25
5. Schmiedarbeit	„ „	525.—
6. Blechnerarbeit	„ „	936.90
7. Dachdeckerarbeit (Ludowici Falzziegel	„ „	1 761.58
8. Verputzarbeit	„ „	405.11

Pläne, Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer des Herrn **Architekt Ammann in Triberg** einzusehen, woselbst auch die für die Angebote zu benützenden Formulare in Empfang genommen werden können.

Die Angebote sind portofrei, postmäßig verschlossen und mit geeigneter Aufschrift kenntlich gemacht, bis zum Eröffnungstermin am **Donnerstag den 11. Februar d. Js., Vormittags 10 Uhr,** bei Herrn **Architekt Ammann in Triberg** eingereicht sein. 621.2.1

Karlsruhe, den 25. Januar 1897.

Ev. Kirchenbauinspektion.

Festhalle — Karlsruhe.

Sonntag den 31. Januar 1897, Nachmittags 4 Uhr:

Grosses Faschings-Konzert

der

Artillerie-Kapelle.

Direktion: Königl. Musikdir. **H. Liese.**

Unter gefälliger Mitwirkung berühmter Specialitäten-Künstler sowie eines Massen-Sängerchors.

Eintritt: Abonnenten 20 Pfg. / Nichtabonnenten 50 Pfg.

595.1

Alles Nähere enthält das Programm.

Billet-Vorverkauf an der Stadtgartenkasse.

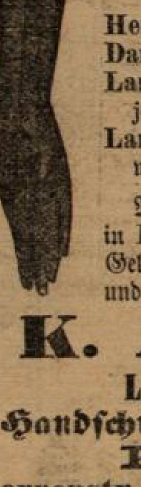
Die Gallerie ist geöffnet.

Fay's ächte — **Sodener Mineral-Pastillen**

sind weltberühmt und von ärztlichen Autoritäten aufs Wärmste empfohlen.

Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen. Preis 85 Pfg. pro Schachtel.

Jedermann soll wissen, dass **FAY's ächte Sodener Mineral-Pastillen** bei 239.4.1 **Husten, Heiserkeit und Verschleimung** unentbehrlich sind.



Billige Ballhandschuhe

in jeder Länge, Glacé-, Dänisch- und Stoffhandschuhe,

Herren-Glacé, weiß, 1 knpf.	Mk. 1.25,
Damen-Glacé, „ 4 „	„ 1.50,
Lange Stoffhandschuhe m. à jour, waschbar	„ 1.—,
Lange Prima ½ Seide m. à jour, waschbar	„ 2.—.

Mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager in **Ballhandschuhen** jeder Art bietet die beste Gelegenheit zu billigem, vortheilhaften Einkauf und bitte ich um geneigten Besuch. 51.3.2

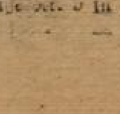
K. Appenzeller,

L. Müller's Nachfolger,

Handschuh- und Schirmfabrikation,

Karlsruhe,

Herrenstr. 20, nächst der Kaiserstr. (Schattenseite).



Die **Reit- u. Fahrschule** zu **Elmshorn** in Holstein, Institut d. „Verbandes d. Pferdezuchtvereine Holstein. Marschen“, der Sektion d. Schlesw.-Holst. landw. General-vereins, liefert preisw. **geschulte Reit- und Wagenpferde**, als gängig, leistungsf. u. gutmüthig bek., direct v. Züchter; reellste Bedien. gesich. — Zuchtmaterial-Nachweis kostenlos. Höchste Preise auf in- u. ausl. Ausst. — Näh. Ausk. erth. **die Direction.** 619.1.21

Gasglühkörper

I. Qualität,

unabgebrannt M. —.55 pr. Stck.
abgebrannt „ —.75 „ „

empfiehlt 528.3.3

Ludw. Karle,

Karlstraße 20.

Gasthof.

In einer Stadt Badens, Nähe des Bahnhofes, ist ein frequentirter Gasthof (Jahresgeschäft mit sehr guter Restauration) eingetret. Familienverhältnisse wegen preiswerth zu verkaufen. Anzahlung 25 000 Mk. Auskunft durch **Hch. Schulz, Bertholdstr. 43, Freiburg i. B.**

432.3.3

Vertretung für England

Für einen uns befreundeten, erfahrenen, energischen, gut eingeführten Agenten, geborenen Engländer, mit dem Wohnsitz in London, suchen wir

Vertretungen für England,

gleichviel welcher Art. 474.2.2

Gefl. Anerbietungen an

E. Holtzmann & Cie.,

Holzstoff- u. Papierfabriken. Weisenbachfabrik,

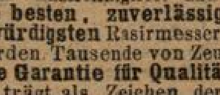
Station Weisenbach, Murgthal, Baden.

Ein nachweislich gutgehendes

Hôtel

in einer frequenten Stadt Badens, Preis ca. 150—200,000 M. mit 40,000 Anzahlung, wird alsbald zu kaufen gesucht. Offerten an die Expedition. d. Bl. unter Nr. 614.3.1

Arbenz'sche Rasirmesser mit ersetzbaren Klingen sind weltberühmt wegen ihrer Güte und



erstaunl Rasirfähigkeit und können als die **besten, zuverlässigsten u. preiswürdigsten** Rasirmesser empfohlen werden. Tausende von Zeugnissen. **Vollste Garantie für Qualität.** Jedes Stück trägt als Zeichen der Aechtheit und Garantie Namen u. Adresse des Fabrikanten A. Arbenz, Jougne. Zu beziehen durch 111.21.3

Pet. Schäfer, Messerschmied,

22 Erbprinzenstrasse 22.

Gewandte

Verkäuferin

wird für ein Manufakturwaarengeschäft in einer badischen Amtsstadt gesucht. — Eintritt 1. März oder später.

Bewerbungen mit Prima-Referenzen und Photographie durch die Expedition dieses Blattes erbeten unter Nr. 616.2.1

Architekten-Gesuch.

Für ein größeres Baugeschäft wird ein tüchtiger, theoretisch und praktisch gebildeter Architekt oder Bautechniker, welcher selbständig arbeiten kann, gesucht. Der Eintritt könnte sofort oder bis 1. März d J. erfolgen Hoher Gehalt bei guten Leistungen und dauernde Stellung. Angebote mit Bedingungen befördert die Expedition d. Bl. unter Nr. 545.3.3

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 28. Januar 1897.
Abteilung A (Rote Abonnementskarten).
32. Abonnements-Vorstellung.

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Dichtung und Musik von Lortzing.

Personen:

Amtmann Wall,	Herr Plank.
Karoline, seine Tochter,	Frau Brehm.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützenbataillon, unter d. Namen Wilhelm Stark,	Herr Pokorny.
Peter, sein Vetter,	Herr Bussard.
Schwarzbart, ein Husar, Wilhelm's Freund,	Herr Nebe.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth,	Herr W. Beyer.
Suschen, seine Tochter,	Fräulein Noë.
Gustav, s. Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon,	Herr Rosenberg
Jungfer Lieblich, Haushälterin,	Frl. Friedlein.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier,	Herr Reiff.
Ein Unteroffizier,	Herr Haag.
Ein Soldat,	Herr Kreymann

Anfang: ½7 Uhr. Ende: gegen 9 Uhr.

Kleine Preise.

Druck und Verlag von Otto Reuß, Hirschstraße Nr. 3 in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg